



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 06001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/06 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-25 43

15.10.2007

Empfänger von Sozialhilfe (Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Empfänger von Regelleistungen (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (lfd. HLU) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2006 durchgeführt.

Empfänger von Sozialhilfe (Tabellen 1 – 5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10 a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Zeichenerklärung: – = Kein Zahlenwert vorhanden;
· = Zahlenwert geheim zu halten, genau null.

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Außerhalb von Einrichtungen	4 923	4 118	805	212	29	8	556
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 606	3 059	547	170	18	3	356
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	91	59	32	6	1	–	25
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	8	5	1	1	–	3
davon mit einem Kind	5	5	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	5	2	3	–	1	–	2
mit 3 und mehr Kindern	3	1	2	1	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	20	18	2	–	–	–	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	3	–	–	–	–	–
davon mit einem Kind	3	3	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 329	2 851	478	154	15	3	306
davon männlich	1 670	1 421	249	96	11	2	140
weiblich	1 659	1 430	229	58	4	1	166
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	15	13	2	1	1	–	–
davon mit einem Kind	12	10	2	1	1	–	–
mit 2 Kindern	2	2	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	1	1	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	135	107	28	8	–	–	20
davon mit einem Kind	85	68	17	5	–	–	12
mit 2 Kindern	34	29	5	1	–	–	4
mit 3 und mehr Kindern	16	10	6	2	–	–	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 072	889	183	29	7	4	143
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	320	277	43	9	1	2	31
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	218	178	40	7	2	–	31
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	299	246	53	6	1	1	45
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	232	187	45	7	3	1	34
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	245	170	75	13	4	1	57
In Einrichtungen	8 355	7 989	366	102	11	4	249
Insgesamt	13 278	12 107	1 171	314	40	12	805
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	3 891	3 349	542	163	17	7	355
2-Personen-	651	497	154	34	6	–	114
3-Personen-	232	181	51	7	2	–	42
4-Personen-	74	46	28	6	1	–	21
5-Personen-	45	28	17	2	1	1	13
6-und-mehr-Personen-	30	17	13	–	2	–	11

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006
nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche (r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	anerkannte Bruttokaltmiete in EUR ¹⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ²⁾	Nettoanspruch in EUR
Außerhalb von Einrichtungen	4 923	625	228	243	382
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 606	681	252	284	397
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	91	1 023	319	651	372
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	1 573	419	702	872
davon mit einem Kind	5	1 260	326	756	504
mit 2 Kindern	5	1 596	407	884	712
mit 3 und mehr Kindern	3	2 057	594	308	1 749
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	20	794	330	400	394
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	1 203	256	713	490
davon mit einem Kind	3	1 203	256	713	490
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 329	643	243	256	387
davon männlich	1 670	601	215	197	404
weiblich	1 659	685	272	315	370
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	15	1 189	405	797	392
davon mit einem Kind	12	1 103	384	673	430
mit 2 Kindern	2	1 397	460	1 080	317
mit 3 und mehr Kindern	1	1 808	542	1 724	84
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	135	1 219	381	604	615
davon mit einem Kind	85	1 049	359	505	544
mit 2 Kindern	34	1 372	387	712	661
mit 3 und mehr Kindern	16	1 802	491	906	895
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 072	435	148	99	336
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	320	470	150	54	416
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	218	473	153	80	393
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	299	399	151	128	271
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	232	392	137	141	252
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	245	632	216	273	358
In Einrichtungen	8 355	414	89	68	346
Insgesamt	13 278	492	140	133	359
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
1-Personen-	3 891	606	227	220	386
2-Personen-	651	691	244	343	348
3-Personen-	232	666	203	314	352
4-Personen-	74	845	243	379	466
5-Personen-	45	652	187	207	445
6-und-mehr-Personen-	30	727	192	291	436

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Bruttokaltmiete. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

3. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			sonstige Ausländer
EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge					
darunter männlich							
unter 3	38	26	12	4	–	–	8
3 – 7	100	90	10	1	1	1	7
7 – 11	201	165	36	5	1	–	30
11 – 15	458	383	75	18	3	–	54
15 – 18	388	352	36	9	–	2	25
18 – 21	321	300	21	11	–	1	9
21 – 25	358	324	34	12	1	–	21
25 – 30	344	306	38	12	–	1	25
30 – 40	855	763	92	23	4	1	64
40 – 50	1 251	1 180	71	23	4	1	43
50 – 60	1 080	1 014	66	26	7	–	33
60 – 65	648	531	117	36	3	–	78
65 – 70	320	302	18	3	1	–	14
70 – 75	231	214	17	3	1	–	13
75 – 80	187	180	7	3	–	–	4
80 – 85	97	94	3	1	–	–	2
85 und älter	71	67	4	1	–	1	2
Zusammen	6 948	6 291	657	191	26	8	432
Insgesamt							
unter 3	78	64	14	4	–	–	10
3 – 7	196	173	23	2	2	1	18
7 – 11	381	307	74	6	4	–	64
11 – 15	767	637	130	29	4	2	95
15 – 18	607	552	55	14	–	2	39
18 – 21	597	548	49	21	2	1	25
21 – 25	594	544	50	16	1	–	33
25 – 30	554	496	58	17	–	1	40
30 – 40	1 475	1 308	167	51	6	2	108
40 – 50	2 171	2 028	143	38	8	2	95
50 – 60	1 912	1 751	161	47	10	–	104
60 – 65	1 538	1 286	252	67	4	–	181
65 – 70	628	589	39	7	1	–	31
70 – 75	494	466	28	5	1	–	22
75 – 80	505	489	16	5	1	–	10
80 – 85	516	505	11	3	–	–	8
85 und älter	756	744	12	5	–	1	6
Insgesamt	13 769	12 487	1 282	337	44	12	889

**4. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
darunter männlich						
unter 3	37	–	–	32	3	2
3 – 7	88	–	–	68	15	5
7 – 11	117	–	–	93	9	15
11 – 15	207	–	–	157	15	35
15 – 18	49	2	–	17	2	28
18 – 21	46	12	–	10	2	22
21 – 25	75	39	1	17	–	18
25 – 30	128	86	1	29	–	12
30 – 40	370	289	8	24	6	43
40 – 50	538	458	13	19	6	42
50 – 60	446	393	12	3	4	34
60 – 65	413	363	22	–	3	25
65 – 70	75	67	3	–	1	4
70 – 75	57	44	4	–	2	7
75 – 80	20	17	1	–	–	2
80 – 85	6	5	1	–	–	–
85 und älter	8	7	–	–	–	1
Zusammen	2 680	1 782	66	469	68	295
Insgesamt						
unter 3	74	–	–	64	4	6
3 – 7	177	–	–	140	25	12
7 – 11	238	–	–	183	23	32
11 – 15	379	1	–	277	41	60
15 – 18	76	2	–	29	3	42
18 – 21	88	20	–	22	2	44
21 – 25	123	70	2	25	1	25
25 – 30	217	157	5	36	1	18
30 – 40	664	529	20	41	8	66
40 – 50	968	821	38	24	10	75
50 – 60	864	740	49	5	12	58
60 – 65	1 129	943	129	1	10	46
65 – 70	160	124	23	–	3	10
70 – 75	98	73	8	–	5	12
75 – 80	51	42	6	–	–	3
80 – 85	42	33	4	–	–	5
85 und älter	61	54	–	–	3	4
Insgesamt	5 409	3 609	284	847	151	518

5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	816	629	46,7	761	641
Landkreise					
Böblingen	83	56	46,2	72	59
Esslingen	275	216	40,4	260	171
Göppingen	96	83	47,1	91	70
Ludwigsburg	199	136	45,1	183	126
Rems-Murr-Kreis	242	196	39,6	204	141
Region Stuttgart	1 711	1 316	–	1 571	1 208
Stadtkreis Heilbronn	65	32	40,9	50	31
Landkreise					
Heilbronn	134	113	35,0	127	29
Hohenlohekreis	31	27	37,9	28	15
Schwäbisch Hall	84	78	36,2	83	35
Main-Tauber-Kreis	58	50	43,7	49	27
Region Heilbronn-Franken	372	300	–	337	137
Landkreise					
Heidenheim	173	140	43,7	138	85
Ostalbkreis	100	89	47,3	93	67
Region Ostwürttemberg	273	229	–	231	152
Regierungsbezirk Stuttgart	2 356	1 845	43,5	2 139	1 497
Stadtkreise					
Baden-Baden	16	13	61,3	16	16
Karlsruhe	117	99	49,8	116	82
Landkreise					
Karlsruhe	70	63	37,2	62	35
Rastatt	117	106	43,3	106	79
Region Mittlerer Oberrhein	320	281	–	300	212
Stadtkreise					
Heidelberg	50	37	44,1	50	38
Mannheim	299	248	45,6	294	194
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	73	68	36,0	68	45
Rhein-Neckar-Kreis	90	78	50,9	84	64
Region Rhein-Neckar ¹⁾	512	431	–	496	341
Stadtkreis Pforzheim	141	123	42,2	124	97
Landkreise					
Calw	18	15	43,3	14	9
Enzkreis	60	45	49,3	54	37
Freudenstadt	14	12	52,2	14	11
Region Nordschwarzwald	233	195	–	206	154
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 065	907	45,0	1 002	707

Noch: **5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	135	111	38,0	121	85
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	93	84	43,2	86	64
Emmendingen	89	77	43,7	79	46
Ortenaukreis	199	173	38,4	173	92
Region Südlicher Oberrhein	516	445	–	459	287
Landkreise Rottweil	53	47	37,3	49	29
Schwarzwald-Baar-Kreis	127	114	42,4	117	84
Tuttlingen	79	68	37,5	62	38
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	259	229	–	228	151
Landkreise Konstanz	127	112	51,8	117	85
Lörrach	58	51	41,2	55	35
Waldshut	46	39	41,4	35	17
Region Hochrhein-Bodensee	231	202	–	207	137
Regierungsbezirk Freiburg	1 006	876	41,6	894	575
Landkreise Reutlingen	95	76	46,3	93	74
Tübingen	219	192	38,8	194	150
Zollernalbkreis	24	20	54,4	22	15
Region Neckar-Alb	338	288	–	309	239
Stadtkreis Ulm	68	53	49,6	66	45
Landkreise Alb-Donau-Kreis	51	38	48,1	36	14
Biberach	90	81	51,6	82	56
Region Donau-Iller ¹⁾	209	172	–	184	115
Landkreise Bodenseekreis	188	177	43,1	164	118
Ravensburg	208	193	44,2	196	57
Sigmaringen	39	35	53,0	35	21
Region Bodensee-Oberschwaben	435	405	–	395	196
Regierungsbezirk Tübingen	982	865	44,8	888	550
Baden-Württemberg	5 409	4 493	43,7	4 923	3 329

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1995 bis 2006 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1995		31.12.2000		31.12.2005		31.12.2006	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 702	2 189	3 346	1 598	1 195	619	1 075	562
Landkreise								
Böblingen	2 262	930	1 007	517	342	166	307	149
Esslingen	3 121	1 457	1 942	936	896	556	781	435
Göppingen	1 612	933	399	146	214	85	179	88
Ludwigsburg	2 568	1 200	1 464	641	832	512	740	440
Rems-Murr-Kreis	1 382	569	916	456	764	492	643	406
Region Stuttgart	15 647	7 278	9 074	4 294	4 243	2 430	3 725	2 080
Stadtkreis Heilbronn	1 951	1 344	440	245	172	106	159	91
Landkreise								
Heilbronn	1 504	585	1 146	473	531	291	502	295
Hohenlohekreis	552	239	152	56	86	57	107	70
Schwäbisch Hall	1 015	572	578	292	281	188	222	142
Main-Tauber-Kreis	819	382	378	196	261	152	217	128
Region Heilbronn-Franken	5 841	3 122	2 694	1 262	1 331	794	1 207	726
Landkreise								
Heidenheim	1 092	411	313	160	110	82	102	69
Ostalbkreis	1 580	557	602	255	451	237	393	207
Region Ostwürttemberg	2 672	968	915	415	561	319	495	276
Regierungsbezirk Stuttgart	24 160	11 368	12 683	5 971	6 135	3 543	5 427	3 082
Stadtkreise								
Baden-Baden	310	142	152	81	57	40	63	35
Karlsruhe	634	333	209	116	185	142	204	155
Landkreise								
Karlsruhe	2 816	1 287	598	241	373	207	341	214
Rastatt	2 021	1 155	792	425	319	164	271	139
Region Mittlerer Oberrhein	5 781	2 917	1 751	863	934	553	879	543
Stadtkreise								
Heidelberg	1 213	507	732	284	374	200	355	181
Mannheim	2 674	1 386	832	446	666	378	373	233
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 297	436	636	243	350	172	287	144
Rhein-Neckar-Kreis	2 192	860	1 440	579	940	490	748	374
Region Rhein-Neckar ¹⁾	7 376	3 189	3 640	1 552	2 330	1 240	1 763	932
Stadtkreis Pforzheim	1 023	425	384	160	229	120	207	100
Landkreise								
Calw	906	289	426	190	231	184	314	227
Enzkreis	709	239	215	84	206	118	199	120
Freudenstadt	1 088	561	313	127	194	90	185	100
Region Nordschwarzwald	3 726	1 514	1 338	561	860	512	905	547
Regierungsbezirk Karlsruhe	16 883	7 620	6 729	2 976	4 124	2 305	3 547	2 022

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1995 bis 2006 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1995		31.12.2000		31.12.2005		31.12.2006	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 579	665	1 161	458	959	379	1 079	469
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 246	447	1 017	424	552	316	541	287
Emmendingen	945	350	603	272	364	238	282	180
Ortenaukreis	2 402	1 344	1 066	371	553	200	518	198
Region Südlicher Oberrhein	6 172	2 806	3 847	1 525	2 428	1 133	2 420	1 134
Landkreise Rottweil	894	423	475	226	312	155	217	105
Schwarzwald-Baar-Kreis	931	432	791	379	381	206	352	196
Tuttlingen	990	402	338	132	192	79	166	65
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 815	1 257	1 604	737	885	440	735	366
Landkreise Konstanz	1 834	649	1 097	428	405	220	439	239
Lörrach	1 318	568	562	211	241	109	257	109
Waldshut	984	434	540	238	337	181	266	136
Region Hochrhein-Bodensee	4 136	1 651	2 199	877	983	510	962	484
Regierungsbezirk Freiburg	13 123	5 714	7 650	3 139	4 296	2 083	4 117	1 984
Landkreise Reutlingen	1 550	800	785	416	332	144	296	150
Tübingen	1 440	540	671	260	353	170	509	269
Zollernalbkreis	883	430	514	290	268	170	248	171
Region Neckar-Alb	3 873	1 770	1 970	966	953	484	1 053	590
Stadtkreis Ulm	566	223	412	143	158	98	127	76
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1 375	559	433	135	412	217	356	190
Biberach	935	297	672	282	270	132	268	125
Region Donau-Iller ¹⁾	2 876	1 079	1 517	560	840	447	751	391
Landkreise Bodenseekreis	875	329	582	288	231	162	224	145
Ravensburg	1 667	810	1 107	492	563	299	448	238
Sigmaringen	284	110	557	161	257	115	230	96
Region Bodensee-Oberschwaben	2 826	1 249	2 246	941	1 051	576	902	479
Regierungsbezirk Tübingen	9 575	4 098	5 733	2 467	2 844	1 507	2 706	1 460
Baden-Württemberg	63 741	28 800	32 795	14 553	17 399	9 438	15 797	8 548

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
unter 3	5 485	4 557	3 917	2 063	1 135	1 015	835	767
3 – 7	6 912	6 826	5 917	3 325	1 624	1 410	1 231	1 110
7 – 11	5 861	5 720	5 176	3 694	1 796	1 508	1 388	1 238
11 – 15	4 562	4 639	4 051	2 989	1 621	1 582	1 519	1 356
15 – 18	2 938	3 079	2 777	2 089	1 357	1 270	1 101	1 084
18 – 21	3 336	3 279	3 075	1 785	1 563	1 469	1 277	1 068
21 – 25	6 223	5 361	4 669	2 268	2 076	1 725	1 395	1 243
25 – 30	9 080	8 045	6 717	3 597	2 812	2 221	1 893	1 590
30 – 40	12 186	12 378	10 515	6 519	4 419	3 821	3 490	3 133
40 – 50	4 399	4 771	3 859	2 836	2 114	1 952	2 009	1 903
50 – 60	1 875	1 913	1 136	918	726	756	716	748
60 – 65	730	768	345	234	184	186	200	201
65 und älter	1 045	1 140	611	478	372	355	345	356
Insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	17 399	15 797
Durchschnittsalter	23,2	23,7	22,6	23,2	25,2	25,5	26,1	26,5

8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Regelleistungsempfänger insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	17 399	15 797
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	3 726	2 614	1 779	1 540	1 239	929	640
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	9 328	10 031	7 931	9 327	6 849	5 106	3 952
dezentrale Unterbringung	48 661	49 422	40 120	23 085	10 932	11 182	11 364	11 205
Grundleistungsempfänger zusammen und zwar	7 245	36 573	52 765	30 597	20 753	18 095	15 939	14 063
Sachleistung	6 236	16 634	22 663	16 123	13 070	9 884	8 160	6 866
Wertgutschein	628	5 310	8 201	6 439	3 340	3 489	3 146	2 848
Geldleistung	1 226	27 546	41 559	20 169	11 096	11 550	11 403	10 873
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung und zwar	1 469	3 125	2 614	1 651	1 502	1 161	810	554
Sachleistung	1 463	2 690	1 489	1 181	1 028	687	449	311
Wertgutschein	7	89	555	195	161	313	299	224
Gemeinschaftsunterkunft und zwar	4 066	4 846	10 031	7 722	9 142	6 639	4 837	3 653
Sachleistung	3 868	3 167	7 957	6 579	8 156	5 544	3 888	2 996
Wertgutschein	61	246	854	1 139	931	851	633	549
dezentrale Unterbringung und zwar	1 710	28 602	40 120	21 224	10 109	10 295	10 292	9 856
Sachleistung	905	10 777	13 217	8 363	3 886	3 653	3 823	3 559
Wertgutschein	560	4 975	6 792	5 105	2 248	2 325	2 214	2 075
Geldleistung	946	25 034	37 853	18 465	8 956	9 133	9 349	9 206
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	25 903	–	2 198	1 046	1 175	1 460	1 734
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	601	–	128	38	78	119	86
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	4 482	–	209	185	210	269	299
dezentrale Unterbringung	46 951	20 820	–	1 861	823	887	1 072	1 349

9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Europa zusammen	52 836	51 709	41 535	23 397	12 378	10 320	8 966	8 042
darunter								
Albanien	526	489	384	198	46	62	81	46
Bosnien und Herzegowina	12 049	13 172	3 428	1 074	334	271	225	214
Serbien und Montenegro	31 553	29 827	30 480	18 361	8 522	7 425	6 790	6 071
Kroatien	759	299	108	116	36	56	47	36
Mazedonien	151	154	88	31	56	57	83	65
Rumänien	300	117	95	62	47	33	32	43
Russische Föderation	179	104	84	228	374	328	274	262
Türkei	6 835	7 287	6 515	3 135	2 761	1 931	1 310	1 190
Ukraine	69	47	48	52	81	46	36	32
Afrika zusammen	3 999	3 126	3 084	2 359	2 562	2 936	2 603	2 222
darunter								
Äthiopien	368	300	285	203	125	115	115	96
Algerien	1 100	625	592	508	626	490	445	364
Angola	326	309	313	156	91	89	87	59
Eritrea	53	39	71	91	80	77	87	84
Gambia	25	18	15	9	21	62	63	73
Ghana	57	46	32	17	25	51	51	46
Kamerun	25	15	90	189	366	505	416	372
Kongo	4	1	47	88	138	130	100	100
Kongo, Dem. Rep.	651	550	531	281	189	116	98	78
Liberia	179	125	80	31	33	369	291	212
Nigeria	92	86	142	80	176	310	261	249
Sierra Leone	49	37	149	267	258	151	127	114
Somalia	243	201	155	106	63	48	40	30
Sudan	114	189	198	68	74	140	138	103
Togo	338	335	151	123	151	147	157	126
Amerika zusammen	46	20	12	10	12	12	11	20
Asien zusammen	7 303	7 353	7 603	6 575	6 488	5 646	5 439	5 158
darunter								
Afghanistan	804	1 158	1 140	801	488	428	349	233
Armenien	137	113	68	88	85	41	57	47
Aserbajdschan	20	27	10	29	76	57	52	46
Bangladesch	179	117	193	44	28	23	21	14
China, einschl. Tibet	377	433	413	505	651	612	559	514
Georgien	51	104	143	121	204	113	85	73
Indien, einschl. Sikkim und Goa	557	458	411	217	290	338	301	293
Irak	124	429	944	1 245	1 856	1 308	1 297	1 302
Iran, Islamische Republik	345	381	384	617	548	589	554	496
Korea, Demokratische Volksrep.	–	4	7	73	70	62	71	55
Korea, Republik	–	1	7	8	24	22	19	15
Libanon	1 762	1 416	1 270	991	774	676	758	825
Pakistan	1 218	1 007	1 017	742	548	461	473	466
Sri Lanka	437	768	727	338	206	142	78	62
Syrien, Arabische Republik	533	439	493	518	460	546	565	561
Vietnam	529	376	270	100	83	150	123	83
Übrige Staaten; staatenlos	79	48	99	79	67	47	54	62
Unbekannt	369	220	432	280	292	309	326	293
Insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	17 399	15 797

10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1995	63 741	27 335	8 991	25 045	2 370
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1997	54 812	23 007	7 762	22 378	1 665
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.1999	49 480	20 621	6 271	20 217	2 371
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2001	26 119	12 266	2 990	9 729	1 134
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2003	21 997	11 460	2 235	7 377	925
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588

11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweitantrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–
31.12.1995	63 741	31 465	2 437	10 312	19 527	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–
31.12.1997	54 812	17 976	11 939	8 689	15 734	269	205	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–
31.12.1999	49 480	14 496	8 532	7 951	17 970	309	222	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–
31.12.2001	26 119	10 009	3 065	3 200	9 688	74	83	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–
31.12.2003	21 997	8 589	2 155	2 099	9 036	69	49	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2006 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Ehepaare ohne Kinder	1 213	1 315	740	511	379	337	317	308
Ehepaare mit Kindern	7 164	6 780	5 338	3 216	1 616	1 347	1 146	1 011
Einzelnen Nachgewiesene								
männlich	13 357	13 064	11 931	6 409	6 656	5 546	4 986	4 413
weiblich	3 366	3 298	2 347	1 866	1 619	1 546	1 474	1 378
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	199	149	94	66	57	77	91
weiblich	1 799	1 711	1 260	974	691	681	600	554
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	345	247	133	119	116	93	91
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	2 043	2 083	1 350	908	848	745	702
Haushalte insgesamt	29 534	28 755	24 095	14 553	12 054	10 478	9 438	8 548